

## So ein Theater!

Es war alles anders als sonst, als das Moussong-Theater am Freitag, den 15.2.19, bei uns in der Schule zu Gast war: in der Aula stand morgens schon eine Bühne, an der wir uns ins Klassenzimmer vorbeischleichen mussten. Die Zeit, bis es dann um 9.30 Uhr losging, war sehr aufregend, denn wir waren alle richtig gespannt auf die Vorstellung.

Zuerst lernten wir Amalie, die Kröte von Göthe, kennen und Herr und Frau Moussong spielten gemeinsam mit ihr Göthes Gedicht vom Zauberlehrling – wie gut für alle Kinder, die es noch nicht kannten!

Plötzlich ging es dann mit einem lauten „Padauz!“ ins Land der nicht beendeten Bücher, in dem der Zauberlehrling gelandet war, weil er sich aus seinem Gedicht heraus gezaubert hatte. Das hatte er getan, weil er nämlich ein Hitzkopf war und genug davon hatte, dass der Meister die Sache mit dem Wasser am Ende des Gedichtes wieder in Ordnung brachte und er selbst dumm dastand.

Im Land der nicht beendeten Bücher lernte der Zauberlehrling die freundliche Madame Cici und das lustige Schwein Eisbein kennen. Der Zauberlehrling wollte so gerne ganz schnell zurück in sein Gedicht, doch es gab ein Problem: Champillion, der Hüter des Landes der Bücher, fand das Gedicht nicht mehr in seinem Verzeichnis. Wo war es nur? Nun musste der Zauberlehrling schnell zum Papierkorb, um zu schauen, ob es da vielleicht noch zu retten war, bevor es endgültig zerstört wurde.

Am Papierkorb angekommen, rief ihm der Papierkorbwächter zu: „Bleib weg! Der Papierkorb kann jederzeit explodieren!“ Da er aber so verzweifelt war, kroch der Zauberlehrling mutig in den grummelnden, alten Papierkorb hinein und fand einen Besen und einen Eimer... die kamen ja in seinem Gedicht vor! Es bestand also noch Hoffnung! Schließlich ging wirklich alles gut aus, der Zauberlehrling fand den Weg zurück in sein Gedicht und so können wir es heute noch lesen.

Uns hat das Moussong-Theater wirklich sehr gut gefallen. Besonders die liebevoll gebauten Puppen und die verwandelbare Bühne haben uns Kinder beeindruckt.

Vielen Dank, liebe Moussongs, dass ihr uns einen so schönen Theatervormittag beschert habt!

*Elisabeth und Frau Härpfer, 3/4a*

